

Eigenständige Kunst aus Frauenhand

Werd Fünf Aargauer Frauen stellen über Ostern ihre vielseitigen Werke im Atelier THE aus

VON ANITA SPIELMANN-SPENGLER

Bereits Hermann Hesse begriff die Malerei als eine beglückende Tätigkeit: «Das Malen ist wunderschön, es macht einen froher und duldsamer. Man hat nachher nicht wie beim Schreiben schwarze Finger, sondern rote und blaue.» Genau aus dieser Freude an der Malerei heraus entstand auch die Ausstellung im Atelier THE, ausgeschrieben «Atelier Tresch Hagenbuch Esther». Fünf Aargauer Atelier-Kursteilnehmerinnen, die seit mindestens zwei Jahren in den Wänden des umgebauten Hofgebäudes auf dem Hagenbuch-Hof im Weiler Werd bei Rottenschwil Bilder erschaffen, teilten ihre Passion für die Malerei mit den zahlreich erschienenen Ausstellungsbesuchern.

Esther Tresch erzählte in ihrer kurzen Begrüssungsrede, dass die Idee zur Frühlingsausstellung ganz spontan im letzten Malkursjahr 2012/13 entstanden sei. Präsentiert würden die Arbeiten der letzten zwei Atelier-Jahre. Anschliessend stellte sie die fünf Künstlerinnen, die ihre Werke ausstellten, näher vor.

Unterschiedliche Werke

Susann Blunsch, Bremgarten, ist von Beruf Naturpädagogin und spiegelt in ihren Werken ihre grosse Affinität zum Wald, zu Pflanzen und zum Wasser mit entsprechenden Formen und Farben. Brigitte Furger, Möriken, töpft seit Jahren und genoss auch verschiedene Malkurse bei wechselnden Lehrern. Seit zwei Jahren besucht sie regelmässig das Atelier in Werd und entwickelte in dieser Zeit immer mehr ihren eigenen Stil. Hanni Sigel, Hermetschwil-Staffeln, stieg nach einem Schnupperkurs mit den Landfrauen vor zwei Jahren in die regulären Kurse ein und arbeitet



Die Künstlerinnen (v.l.n.r.): Hanni Sigel, Susann Blunsch, Brigitte Furger, Regula Walt, Atelierleiterin Esther Tresch, Brigitte Wandinger.

seither im Atelier. Sie wird von ihren Söhnen motiviert, ihrem künstlerischen Weg zu folgen. Die Handarbeitslehrerin Regula Walt, Unterlunkhofen, liebte das Zeichnen schon in ihrer eigenen Schulzeit. Kreatives Gestalten und stete Weiterbildungen wie Töpfern, Drucken, Seidenmalen, Mosaik und Porzellanmalen bildeten wichtige Bestandteile ihrer beruflichen Laufbahn. Brigitte Wandinger, Oberlunkhofen, betreibt

seit 1999 ein eigenes Malatelier und gibt selbst Kurse für begleitetes Malen. Ihre innere Stimme leitet sie in ihrem kreativen Schaffen und in der Umsetzung ihrer Ideen an.

Acryl-Mischtechnik und Collagen

Die ausgestellten Collagen und Werke in Acryl-Maltechnik fielen durch ihre jeweilige Eigenständigkeit und Unterschiedlichkeit auf. Die fünf Frauen funktionieren organisa-

«Kunst ist für mich, was mir gefällt.»

Esther Tresch Hagenbuch,
Kursleiterin

torisch und künstlerisch unabhängig voneinander. Jede arbeitet an ihrem Thema, malt Variationen, entwickelt ihren eigenen Stil weiter und schult ihre Technik. Begleitet werden sie in

ihrer Arbeit von Esther Tresch Hagenbuch, die mit Bildbetrachtungen, Analysen von Bildkompositionen und technischen Impulsen immer wieder neue Anregungen vermittelt. Die so entstandenen Werke zeugen von einem lebendigen Schaffen und einer grossen Freude und Geschicklichkeit im Umgang mit Farbe, Material, Licht und Schatten.

www.atelier-the.ch

AS